

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 02. Dezember 2013 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Montag, dem 02. Dezember 2013 findet um 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Eberhard Rauch, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Andreas Riemke, Thürk,
Ausschussmitglied	Jochen Veen, Braak,
Ausschussmitglied	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau,
Ausschussmitglied:	Rolf Kotthoff, Bosau,
Ausschussmitglied	Detlef Martwich, Braak,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Gemeindeamtmann	Thomas Hökendorf, Eutin,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Gemeindevertreter	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Gemeindevertreter	Otto Skusa, Majenfelde, bis 21.13 Uhr,
Gemeindevertreterin	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Dorfvorsteherin Bosau	Pamela Lepeschka, Bosau, bis 21.13 Uhr,
Vorsitzender SSCB	Rolf Jeche, Bosau,
Touristinfo	Ulrike Löptin, Plön, bis 20.20 Uhr,
Seniorenbeirat	Jürgen Sibbert, Bosau,
Vorsitzender Tourismusverein	Sven Sacknieß, Bosau, bis 21.13 Uhr,
Vorsitzender Deutsch-Französischer-Verein	Gerd Sacknieß, Bosau, bis 21.13 Uhr,
Verschönerungsverein	Dr. Norbert Gamon, Bosau, bis 21.13 Uhr,
Verschönerungsverein	Dieter Möller, Bosau, bis 21.13 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Gemeindevertreter Eberhard Rauch beantragt beim TOP 8 „Haus des Kurgastes“ nur den Sachstand dar zu legen und eine weitere Diskussion zu vertagen.

Gemeindevertreter Jochen Veen beantragt alle Immobilien der Gemeinde Bosau unter TOP 8 aufzunehmen und im nichtöffentlichen Teil zu beraten.

Beschluss:

Zu TOP 8 „Haus des Kurgastes“ wird nur der Sachstand dargelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vorsitzende Max Plieske gibt bekannt, dass der TOP 4 „Bericht des Bürgermeisters“ entfallen muss, da dieser erkrankt ist.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 26. August 2013 (19. WTA 1)
 2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 26. August 2013 (19. WTA 1)
 3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
 4. Bericht aus der AktivRegion / des Vorsitzenden des Tourismusvereines / der Touristinformation Plön
 5. Antrag des Segelsportclub Bosau auf Kostenübernahme zur Neuerstellung des Zaunes für den kleinen Bootshafen und erste Änderung zur Nutzungsvereinbarung kleiner Bootshafen
-Sitzungsvorlage 58/2013-
 6. Steuerlicher Jahresabschluss 2012 für den Kurbetrieb der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 75/2013-
 7. Haus des Kurgastes
-Sitzungsvorlage 69/2013-
 8. Anfragen der Ausschussmitglieder
-

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 26. August 2013 (19. WTA 1)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 26. August 2013 (19. WTA 1)

Herr Ausschussvorsitzender Max Plieske gibt den Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung vom 26. August 2013 für folgenden Bereich „Grundstücksangelegenheiten / Haus des Kurgastes“ bekannt.

Der Beschluss wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Haus des Kurgastes

Herr Dr. Norbert Gamon aus Bosau fragt an, ob Fragen zu dem „Haus des Kurgastes“ nach dem heutigen TOP „Haus des Kurgastes“ gestellt werden können.

Die Ausschussmitglieder lassen eine Diskussion zu Top „Haus des Kurgastes“ zu.

Ausschussname

Frau Susanne Reimers aus Bosau regt an, den Wirtschafts- und Tourismusausschuss in Wirtschaftsausschuss umzubenennen.

Der Ausschussvorsitzende Max Plieske nimmt die Anregung mit, sie wird in einer der nächsten Sitzungen beraten.

Workshop

Frau Pamela Lepschka aus Bosau fragt an, wer zu dem durchgeführten Workshop der Gemeinde Bosau eingeladen wurde.

Der Ausschussvorsitzende Max Plieske informiert, dass sich die Gemeindevertreter einig waren, dass erst einmal nur die Gemeindevertreter und die bürgerlichen Mitglieder zu dem Workshop eingeladen wurden, um eine Arbeitsgrundlage für weitere Diskussionen mit weiteren Personengruppen zu erstellen.

Infoveranstaltung Zerkarien

Frau Pamela Lepschka aus Bosau gibt ihre Verwunderung bekannt, dass keine Mitglieder des heutigen Ausschusses an der Informationsveranstaltung der Tourist Info Plön zum Thema Zerkarien anwesend waren.

Der Ausschussvorsitzende Max Plieske nimmt zu der Thematik Stellung.

Punkt 4: Bericht aus der AktivRegion / des Vorsitzenden des Tourismusvereines / der Touristininformation PlönTouristininformation Plön:

Frau Ulrike Löptin von der Tourist Info Plön berichtet anhand einer Powerpointpräsentation zu folgenden Sachbereichen: (Anlage 1)

- Vergleich Besucherzahlen 2013 zu 2012
- Veranstaltungen in Bosau
- Printprodukte
- Zimmervermittlung über das regionale Informations- und Reservierungssystem
- Internetauftritt.

Tourismusverein:

Der Vorsitzende des Tourismusvereines, Herr Sacknieß informiert über folgende Themen:

- Vermieterstammtisch; hier: Aufnahme Internetbuchungen
- Flyer Holsteinische Schweiz
- Gastgeberverzeichnis; hier: Vertrag läuft aus und Einführung von QR-Codes auf den Seiten der Vermieter
- Marketing durch den Tourismusbeirat Holsteinische Schweiz; hier: Kleingruppen, Motorradfahren, Picknick und Tag des offenen Ateliers sowie als Auslandsmarkt Dänemark.

Der Ausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.20 Uhr bis 20.25 Uhr.

Punkt 5: Antrag des Segelsportclub Bosau auf Kostenübernahme zur Neuerstellung des Zaunes für den kleinen Bootshafen und erste Änderung zur Nutzungsvereinbarung kleiner Bootshafen

-Sitzungsvorlage 58/2013-

Gemeindevertreter Jochen Veen stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu verschieben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

Gemeindevertreter Jochen Veen stellt den Antrag die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um einen nichtöffentlichen Teil erweitert.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Punkt 6: Steuerlicher Jahresabschluss 2012 für den Kurbetrieb der Gemeinde Bosau
-Sitzungsvorlage 75/2013-

Gemeindevertreter Dr. Joachim Rinke fordert von der Verwaltung eine Stellungnahme, warum der Haushalt noch kameralistisch erstellt wird und nicht mit dem Dopingverfahren erarbeitet wird.

Beschluss:

Der steuerliche Abschluss für den Kurbetrieb zum 31. Dezember 2012 entsprechend der Ermittlung des Steuerberaters wird zur Kenntnis genommen und wie vorgelegt festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 7: Haus des Kurgastes
-Sitzungsvorlage 69/2013-

Die anwesenden Ausschussmitglieder setzten die Zuhörer davon in Kenntnis, dass ein Verkauf des Haus des Kurgastes aus heutiger Sicht nicht zur Diskussion steht.

Dennoch sollten folgende Bereiche in einer der nächsten Sitzung beraten werden:

- Nutzungskonzept
- Sanierung wie z.B. Dachrinnen am Haus des Kurgastes
- alle weiteren Liegenschaften der Gemeinde Bosau
- Wertgutachten für weitere Gebäude notwendig
- Erarbeitung von Möglichkeiten durch einen Workshop
- Beratung in nichtöffentlicher Sitzung bzw. in einer Sondersitzung.

Die erarbeiteten Vorschläge werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Desweiteren gibt der Ausschuss den anwesenden Zuhörern bzw. Zuhörerinnen die Möglichkeit sich zu diesem Tagesordnungspunkt zu äußern.

Folgende Bereiche werden von den Anwesenden angesprochen:

- Zusammenfassung der Bürger zur Nutzung des Haus des Kurgastes wird in schriftlicher Form von der Dorfvorsteherin Frau Pamela Lepeschka vorgelegt.
- Sondersitzung mit Einbezug der Dorfvorstände, Vereine und Verbände
- Auflistung aller Gemeindeobjekte
- „Immobilien können nur einmal veräußert werden.“
- Prüfung der Wirtschaftlichkeit aller Liegenschaften
- Irritation bei den Bürgern weiterhin vorhanden / Gemeindepolitik muss transparenter werden
- Offenlegung der betriebswirtschaftlichen Situation des Haus des Kurgastes notwendig
- Nutzung des Haus des Kurgastes im steuerwirtschaftlichen Bereich.

Punkt 8: Anfragen der AusschussmitgliederBankette Plöner Straße

Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke spricht die schlechte Bankettenlösung der Plöner Straße in Bosau an und fragt an, warum in dem Bereich keine Rasengittersteine verlegt wurden.

Der Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss Eberhard Rauch informiert, dass aus Kostengründen nur eine Bankette aus Asphaltgranulat angelegt wurde.

Herr Hökendorf berichtet, dass in der letzten Woche die Bankette aufgefüllt wurde.

Geschwindigkeitsmessungen

Gemeindevertreter Dr. Joachim Rinke erkundigt sich, wann die Geschwindigkeitsschwelle in Bosau wieder angebracht wird.

Herr Hökendorf informiert, dass die Schwelle nach den Wintermonaten wieder aufgebaut wird.

Gemeindevertreterin Birgit Steingräber-Klinke fragt an, ob die Schwelle weiterhin von den Anwohnern gewünscht ist oder ob eventuell zu hohe Lärmbelastigungen durch die Schwelle entstanden waren.

Herr Hökendorf stellt klar, dass die Schwelle weiterhin von den Anwohnern gewünscht ist und dass diese Schwelle bei Geschwindigkeiten um 30 km/h keine erhöhte Lärmbelastigung verursacht.

Geschwindigkeitsmessung in Bosau

Das Bürgerliche Mitglied Rolf Kothoff informiert sich, ob es möglich wäre eine Auswertung von dem Geschwindigkeitsmesser, der in Bosau gestanden hat, zu bekommen.

Herr Hökendorf sagt eine Auswertung zu.

Nachdem keine weiteren Anfragen erfolgen beendet der Ausschussvorsitzende die öffentliche Sitzung um 21.13 Uhr und bittet die Anwesenden Bürger/innen den Raum zu verlassen.

Um 21.20 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende die nichtöffentliche Sitzung.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske, die Sitzung um 21.45 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Max Plieske
-Ausschussvorsitzender-

Kirsten Splettstößer
- Protokollführerin-